

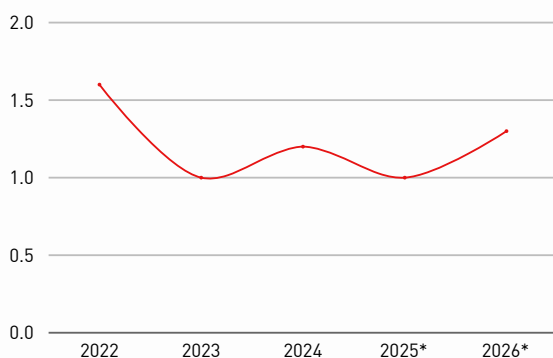
KANSAI REGIONAL-WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TOKIO, AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO OSAKA
April 2025

Highlights

- BRP-Wachstums 2024: 1,2 %
- Zweitgrößte Wirtschaftsregion Japans
- Ähnlich gelagerte Industrie wie in Österreich
- Industrie-Fokus auf Medizintechnik, Stahlprodukte, Elektronik und Maschinenbau
- Hub für Innovation und Startups
- EXPO 2025 in Osaka

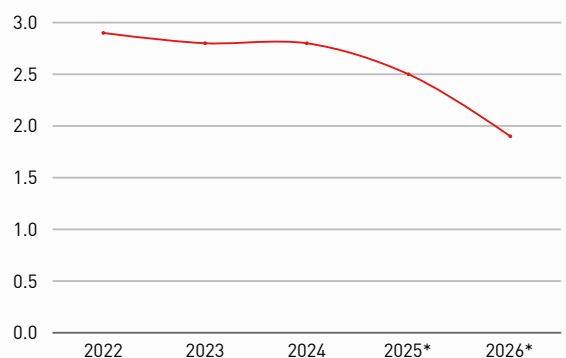
Reales BRP-Wachstum in %



*Prognosen

Quelle: Asia Pacific Institute of Research

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: Asia Pacific Institute of Research

Aktuelles aus der Wirtschaft Kansais

Die zweitgrößte Wirtschaftsregion Japans

Die Kansai-Region ist mit ihren über 20 Millionen Einwohner:innen das zweitgrößte Ballungszentrum Japans nach der Tokyo Metropolitan Area. Die Region umfasst die Präfekturen Osaka, Kyoto, Hyogo, Nara, Shiga, Wakayama und Mie. Die Metropolregion Osaka, Kobe und Kyoto (Keihanshin-Region) ist nach der Metropolregion Tokio die zweitbevölkerungsreichste in Japan. Darüber hinaus ist die Kansai-Region das kulturelle Zentrum sowie das historische Herz Japans: in der Region befinden sich sechs der sieben Präfekturen mit den meisten Nationalschätzen des Landes. Aus regulatorischer Sicht handelt es sich bei der Region um eine Verwaltungsregion, die in Form eines Zweckverbandes Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedspräfekturen in Bereichen wie Handels- & Tourismusförderung, Katastrophenschutz oder Rettungsdienst vereinfacht.

Wachstumstreiber in Japans Wirtschaft

Das nominelle Bruttoregionalprodukt (BRP) Kansais für das Gesamtjahr 2024 liegt bei 90,5 Bill. Yen (706,7 Mrd. USD) was in etwa dem Belgiens entspricht und rund 17 % des Wirtschaftsoutputs Gesamt-Japans ausmacht. Damit ergibt sich für das Jahr 2024 ein reales BRP-Wachstum von +1,2 %, womit Kansai auf dem Level der landesweiten BIP-Wachstumsrate Japans für das gleiche Jahr liegt. Die wichtigsten Industriebereiche in der Region sind der Maschinen- und Anlagenbau, Elektronische Geräte, die Halbleiterproduktion, Life-Sciences, die Chemieindustrie, (Neue) Energie & Green-Tech, das Bauwesen sowie die Nahrungsmittelbranche. Die Region beheimatet viele weltbekannte Großunternehmen wie Panasonic, Suntory, Takeda, Sharp, Daikin, Ono Pharmaceutical, Asahi, Kubota, Rohm, Iwatani, Sumitomo, Sharp, Nintendo, Daihatsu oder Sekisui Chemical.

Allgemeines zur Kansai-Region

Status	Verwaltungsregion
Bevölkerung	20,54 Mio. (2024) (Quelle: Statistics Bureau of Japan)
Fläche	33.125 km ² (entspricht in etwa der Größe Belgiens)
Präfekturen	Osaka, Kyoto, Hyogo, Nara, Shiga, Wakayama, Mie
Größte Städte	Osaka, Kyoto, Kobe

Positive Signale aus allen Wirtschaftssektoren und EXPO-Impulse

Die Wirtschaft der Kansai-Region setzt ihren Erholungskurs auch im Jahr 2024 fort: Im Haushaltssektor bleibt die Konsumentenstimmung zwar verhalten, jedoch zeigten sich positive Entwicklungen bei Einkommen, Beschäftigung und Wohnungsbau. Gleichzeitig führten steigende Energie- und Lebensmittelpreise zu einem beschleunigten Anstieg der Verbraucherpreise. Im Unternehmenssektor war die Produktion volatil, doch insgesamt stabilisiert sie sich allmählich. Investitionspläne und Geschäftsklima bleiben sowohl im verarbeitenden als auch im nicht-verarbeitenden Gewerbe robust. Der Außenhandel erstarbt, mit stabilen Exporten und Importen. Während die Exporte nach Europa, China und in die USA langsam wachsen, verzeichneten die Ausfuhren von Halbleiterkomponenten in die ASEAN-Staaten einen deutlichen Anstieg. Auch die Nachfrage aus dem Ausland, etwa durch Tourismus, steigt kontinuierlich. Der öffentliche Sektor zeigt ebenfalls eine Erholung durch vermehrte Bauprojekte, insbesondere im Zusammenhang mit der EXPO 2025, welche das Wachstum weiter ankurbeln.



WKÖ-Exporthandel

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

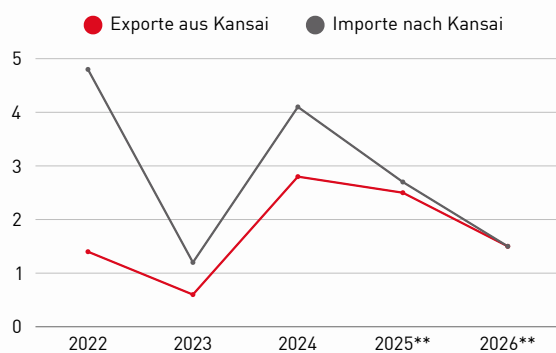
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	Gesamt-Japan-Vergleich 2024*	EU-Vergleich 2024*	2024
Veränderungen des realen BRP % zum Vorjahr	1,8	1,1	1,2	1,1	1,2
Nominales BRP in Mrd. USD	663,0	698,3	4.110,5	18.977,6	706,7
BIP je Einwohner:in, lauf. Preise in 1.000 USD	32,3	34,0	33,1	37,5	34,4
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,9	2,8	2,2	2,7	2,8
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	2,9	2,9	2,5	6,1	2,8

*Prognosen

Quelle: [Asia Pacific Institute of Research](#), [International Monetary Fund](#), [WKÖ-Exportradar](#) / [World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds](#)

Wachstum der Gesamt-Exporte & Importe für die Kansai-Region*

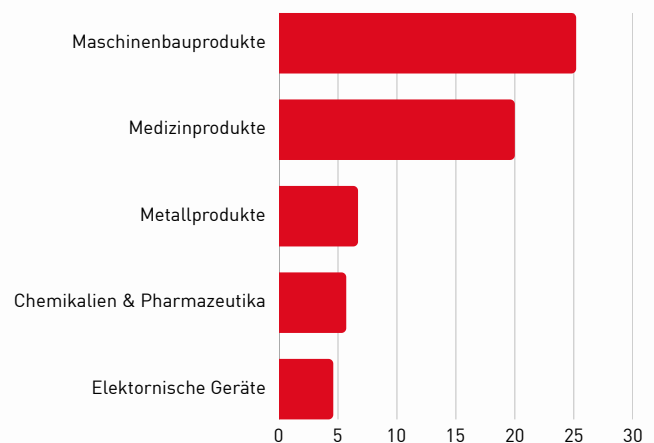


*Gemessen an der Zunahme der Warenein- und ausfuhr gegenüber dem Vorjahr in %

**Prognosen

Quelle: [Asia Pacific Institute of Research](#)

Top 5 Exportgüter der Kansai-Region 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in %

Quelle: [Asia Pacific Institute of Research](#)

Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Im Jahr 2024 zeigte die Wirtschaft Kansais - wie auch die Gesamt-Japan - Stabilität, trotz anhaltender Unsicherheiten verursacht durch externe Faktoren wie die volatile Yen-Entwicklung und die neue Außenhandelsstrategie der US-Regierung. Getragen wird dieses Wachstum von Investitionen, EXPO-bezogenen Ausgaben und positiven Außenhandelseffekten. Im Unternehmenssektor stabilisiert sich die Produktion allmählich und Vertrauen in Unternehmen sowie Investitionen nehmen zu. Warenausfuhren als auch Nachfrage aus dem Ausland nehmen zu und im Außenhandel ziehen sowohl Exporte als auch Importe an. Insgesamt trägt die Kombination aus stabilisierender Produktion, robusten Investitionen und anhaltender Auslandsnachfrage zur wirtschaftlichen Erstarung der Region bei.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

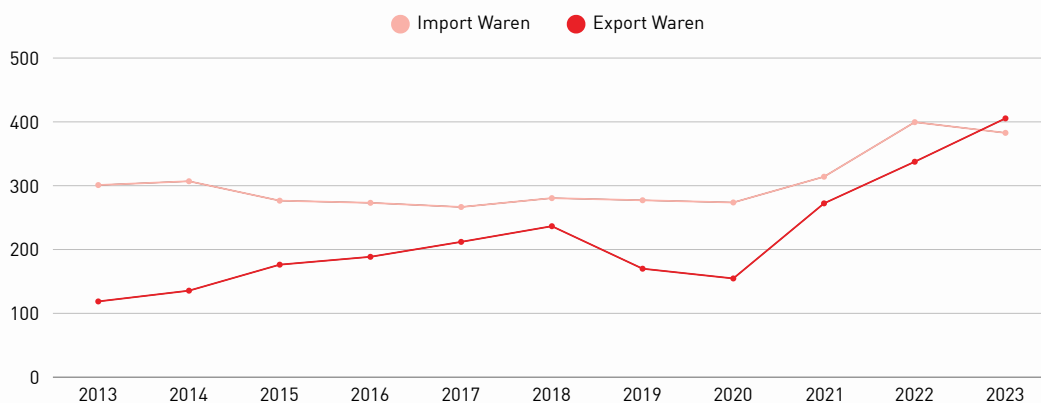
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Gesamtjahr 2023 wurde ein neuer Export-Rekord mit einem Volumen von 50,1 Mrd. Yen (405,5 Mio. Euro) für Waren aus Österreich nach Kansai erreicht. (Letzte vorliegenden Zahlen.) Auch im ersten Halbjahr 2024 haben sich österreichische Exporte gut entwickelt und liegen bereits auf einem Level von 23 Mrd. Yen (186,1 Mio. Euro). Exporte in die Kansai-Region machen damit etwa ein Viertel des Handelsvolumens mit Japan aus und sind vergleichbar mit denen nach Hongkong oder Liechtenstein.

Die wichtigsten Industriebereiche im Handel zwischen Österreich und der Kansai-Region umfassen Medizinprodukte, Eisen- und Stahlwaren, Transportausrüstung, elektrische Geräte und Halbleiter, Maschinenbauerzeugnisse sowie pharmazeutische Produkte und Chemikalien. Diese Produktgruppen spiegeln weitgehend die Warenstruktur des Handels zwischen Österreich und Gesamt-Japan wider. Es zeigt sich jedoch, dass insbesondere Medizinprodukte sowie Eisen- und Stahlerzeugnisse im Austausch mit der Kansai-Region einen deutlich höheren Stellenwert einnehmen.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kansai in Mio. Euro



Quelle: Asia Pacific Institute of Research

Zahlreiche österreichische Unternehmen sind mit Niederlassungen in der Kansai-Region vertreten, darunter Andritz, Anton Paar, AVL, Gebrüder Weiss, Geislinger, Hoerbiger, Plansee, Red Bull, RSB Formwork und Unitek. Bei diesen Zweigstellen handelt es sich hauptsächlich um Vertriebsbüros und Servicestellen für Westjapan, die einer japanischen Zentrale in Tokio unterstellt sind. Das einzige österreichische Unternehmen mit seiner japanischen Zentrale in der Kansai-Region ist das Salzburger Maschinenbauunternehmen Geislinger, ein Marktführer in der Herstellung von Kupplungssystemen für den Schiffbau.

Neben diesen Niederlassungen österreichischer Unternehmen stammen auch viele der japanischen Distributoren und Importeure, die für den lokalen Erfolg österreichischer Produkte und Dienstleistungen so wichtig sind, aus Osaka und der Kansai-Region. Einige dieser Importunternehmen werden von Österreicher:innen geführt und laut einer Schätzung der österreichischen Botschaft Tokio leben etwa 150 Österreicher:innen in Kansai.

Seit dem 1. März 2023 hat die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA seine Präsenz in der Kansai-Region verstärkt und einen Außenwirtschaftsbüro in Osaka eingerichtet. Die Mission dieses neuen Standorts in Osaka ist es, lokale Geschäftsmöglichkeiten für Österreicher:innen zu erkunden und österreichische Unternehmen vor Ort zu unterstützen.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen im Auslandsgeschäft.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Unternehmergeist großgeschrieben

Osaka hat eine lange Geschichte als „Stadt der Händler“ und als Tor Japans zu internationalen Märkten. Ferner ist die Stadt als die „Küche der Nation“ und Japans kulinarisches Zentrum bekannt. Seit der Moderne hat die Stadt einen Aufschwung als Zentrum des Handels erlebt und eine maßgebliche Rolle in der Entwicklung der Industrie Japans gespielt. Osaka verfügt über eine gute Balance zwischen verarbeitenden Industrien wie Elektronik, Pharmazeutika, Industriemaschinen, Chemikalien, Lebensmitteln und Bauwesen sowie Vertriebs- und Logistikindustrien als auch Dienstleistungsindustrien. Darüber hinaus sind auch High-Tech-Industrien wie Biotechnologie, IT sowie die Sport- und Gaming-Industrie hier konzentriert.

EXPO 2025 Osaka

Das nächste internationale Großereignis in Japan hat am 13. April 2025 seine Pforten geöffnet: die EXPO 2025 Osaka im Zentrum der Kansai-Region. Das Motto des Events lautet „Designing Future Society for Our Lives“ („die Gesellschaft der Zukunft für unsere Leben gestalten“) und es wird eine Besucherzahl von etwa 28,2 Millionen (voraussichtlich hauptsächlich Japaner:innen) prognostiziert. So gut wie alle Länder der Welt, dazu große japanische und internationale Unternehmen, präsentieren sich von ihrer besten Seite. Der **österreichische Pavillon** fungiert als einzigartige Plattform, auf der die Vielfalt und Leistungsfähigkeit Österreichs und österreichischer Unternehmen präsentiert wird.

Hub für Innovation und Startups

Die Kansai-Region (besonders die Städte Kyoto, Osaka und Kobe) arbeitet an der Entwicklung eines gemeinsamen Innovations-Ökosystems. Jede Stadt bringt dabei ihre Stärken ein:

- Osaka mit seinen starken Industrie-Unternehmen, insbesondere im High-Tech-Bereich.
- Kyoto beheimatet viele Handwerksbetriebe und renommierte Universitäten und führende Forschungseinrichtungen.
- Kobe ist stark im Bereich Life-Sciences und bietet ideale Bedingungen für Forschung und Entwicklung auf diesem Gebiet.

Diese Zusammenarbeit ermöglicht einen optimalen Rahmen zur gegenseitigen Unterstützung und Kooperation von Universitäten, Unternehmen und Lokalregierungen. Die drei Städte arbeiten auch gemeinsam daran, eine dynamische Umgebung für Startups zu schaffen und internationale Startups und Investoren anzulocken. Gemeinsam koordinierte Förderprojekte sollen den Austausch von Spitzentechnologie anspornen und globales Wissen in Kansai vereinen. Es soll somit ein Startup-Ökosystem von internationalem Kaliber geschaffen werden.

Ähnlich gelagerte Industrien wie in Österreich

Es gibt einige Gemeinsamkeiten der Industrien Kansais und Österreichs: Beide Regionen verfügen über starke Maschinenbau-, Elektronik-, Halbleiter-, Life-Science- sowie Lebensmittel- und Getränkeindustrien. Darüber hinaus konzentriert sich die Industrie in der Kansai-Region ähnlich wie in Österreich stark auf neue und grüne Energiequellen. Mehrere große Unternehmen mit Sitz in Osaka, wie etwa Panasonic oder Daikin, haben starke Präsenzen in Österreich und planen ihr Geschäft in der EU auszubauen. Ferner verfügen sowohl Kansai als auch Österreich über eine große Anzahl von KMUs in den oben genannten Bereichen.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Japan

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen

Schlüssel-Ergebnisse der Umfrage unter den Auslandsniederlassungen in Japan im Jahr 2024

Trotz jüngster Herausforderungen bleibt der wirtschaftliche Ausblick österreichischer Tochterunternehmen stabil. Während sich im Jahr 2023 die Stimmung aufgrund des Ukraine-Kriegs und steigender Energiekosten verschlechtert hatte, meldeten die meisten Tochtergesellschaften für das Jahr 2024 jedoch optimistische Zukunftsaussichten. Dieser Trend setzt sich für das Jahr 2025 fort: laut den Ergebnissen der im Herbst 2024 durchgeführten Umfrage wird eine stabile Entwicklung von Umsätzen, Aufträgen und Kapazitätsauslastung erwartet. Die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften wird hingegen nach wie vor als größere Herausforderung angesehen. Die Details zur Umfrage können Sie hier abrufen: [Global Business Barometer 2025](#).

Dos and Don'ts (in Japan und Kansai)

- Pünktlichkeit: Treffen sollten immer pünktlich wahrgenommen werden. Kommen Sie stets ein paar Minuten früher zu Meetings, um Pünktlichkeit zu demonstrieren.
- Respektvolle Begrüßung: Verbeugen Sie sich leicht, um Respekt zu zeigen. Ein Händedruck kann auch angemessen sein, aber die Verbeugung bleibt der traditionelle Gruß.
- Formelle Kleidung: Business-Kleidung ist relativ konservativ. Anzug und Krawatte sind die Norm und zumindest Business-Casual sollte als Dresscode auf jeden Fall eingehalten werden.
- Dankbarkeit zeigen: Kleine Geschenke aus dem eigenen Land oder ein formelles Dankeschön werden stets geschätzt.
- Lautes Sprechen vermeiden: Versuchen Sie nicht, die Aufmerksamkeit einer Person etwa am anderen Ende des Tisches durch lautes Zurufen zu wecken und verhalten Sie sich auch im öffentlichen Raum (etwa in der Bahn) leise.
 - In dieser Hinsicht unterscheidet sich die Region Kansai, insbesondere Osaka, vom Rest Japans: Im Vergleich zu Tokio ist es hier deutlich verbreiteter, auch in geschäftlichen Gesprächen mit Gestik zu arbeiten und einen entspannten, wenn auch nicht lauten Ton anzuschlagen. Als Comedy-Hauptstadt Japans legt Osaka zudem großen Wert auf Humor; ein guter Sinn dafür und herzliches Lachen gelten hier als Zeichen des guten Tons.
- Keine negativen Formulierungen in Fragen: Wenn Sie eine aussagekräftige Antwort erwarten, sollten sie immer einfache, offene Fragen stellen.

Persönliche Tipps der Wirtschaftsdelegierten:

- Haben Sie stets Ihre Visitenkarten dabei: In Japan sind Visitenkarten äußerst wichtig. Geben Sie Ihre Karte mit beiden Händen und nehmen Sie die des Gegenübers ebenso respektvoll entgegen. Vermeiden Sie es, die Karte sofort wegzustecken – es ist unhöflich, sie nur kurz (oder gar nicht) anzusehen.
- Hören sie Ihrem Gegenüber aufmerksam zu: Japanische Geschäftsleute legen großen Wert auf Zuhören. Vermeiden Sie es, jemanden während eines Gesprächs zu unterbrechen, und achten Sie darauf, diplomatisch und respektvoll zu antworten.

Wegbereiterin vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Tokio
3-13-3 Motoazabu
106-0046 Tokyo, Japan
T +81 3 34 03 17 77, 34 03 17 79
E tokio@wko.at

AußenwirtschaftsBüro Osaka
Knowledge Capital, Grand Front Osaka North Tower,
8. Stock, Büro 8363-1 Ofuka-cho, Kita-ku
530-0011 Osaka, Japan
T +81 80 7446 1257
E osaka@wko.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00-18:00
MEZ +8 Stunden | MESZ +7 Stunden
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/jp>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte
Mag. Christina-Maria Schösser
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Road to EXPO 2025, 13.04. bis 13.10.2025, Osaka
Werden Sie Teil des Österreich-Pavillons auf der EXPO 2025 in Osaka

Österreichischer Nationentag auf der EXPO 2025 Osaka, 23.05.2025, Osaka
Ein Tag, der Österreich und seine Unternehmen auf der EXPO gewidmet ist

AUSTRIAN STRATEGIC BUSINESS SUMMIT | Asia-Pacific 2025, 02.10.2025, Tokio
Knüpfen Sie wertvolle Kontakte in der österreichisch-asiatischen Business Community



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Japan-Bezug!**
Scannen Sie den QR-Code, um
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"JAPAN – Big in Japan".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Tokio** für den Newsletter an.



© 704452971 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
[Recht, Steuern &
Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen & vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TOKIO

T +81 3 34031777, 34031779

E tokio@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/jp>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA